

**Protokoll
der 2. Schulleiternratssitzung
der Realschule Süd im Schuljahr 2012/2013
am Montag, den 28.01.2013 um 19:45 Uhr
im Raum 2.12 (oben)**

Teilnehmer:

Elternvertreter/innen: (siehe Teilnehmerliste Anhang)
Schulleiter: Frau Schwedt
Lehrer: Herr Lüneburg

Protokoll:

Das Protokoll wurde geführt von: Jörg Trost (10b)

TOP 5: Termine, Verschiedenes

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung,
Genehmigung des letzten Protokolls, Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Die Vorsitzende Petra-Susanne Eckoldt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 von 23 Mitgliedern der Klassenelternschaften und die ordnungsgemäße Ladung fest. Da es keine Anmerkungen zum letzten Schulleiternratsprotokoll gibt, wird dieses einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bericht der Schulleitung

Frau Schwedt begrüßt die Anwesenden und beginnt mit Ihrem Bericht der Schulleitung. Die Stundenpläne für das 2. Halbjahr des Schuljahrs 2012/2013 stehen fest. Folgende personelle Veränderungen sind erfolgt:

Fr. Dubs-Janssen ist wieder von der Reha zurück und steigt mit 12 Stunden ein. Weiter kommt die 3. Referendarin, Fr. Kossenjans an die RS-Süd(D,Ku).

Frau Vogt geht in die Reha und kann evt. erst nach Ostern wieder Ihre Arbeit aufnehmen. Frau Menking hat Ihren Unterricht auf 10 Std reduzieren müssen. Zur Kompensation ist Herr Ziesing (Ehemann von Fr. Kohnert) mit 3 Wochen Unterricht eingesprungen. Als Nachfolgerin kommt nun Fr. Rosentreter für die Fächer Mathe, Deutsch und Kunst. Evtl. fällt noch eine weitere Lehrkraft aus gesundheitlichen Gründen aus.

Die Reit-AG erfreut sich großer Nachfrage. Sie ist für diese und bereits auch für nächstes Halbjahr komplett ausgebucht. Die WPK's Sport-Hauswirtschaft und Kunst-Kultur wurden von den Schülern in den Jahrgängen 9/10 gut angenommen.

Herr Lüneburg berichtet über **SchilF** (Schulinterne Lehrerfortbildung). SchilF wird in den Einzelschulen für Lehrer der Schule durchgeführt. Im Rahmen der Eigenverantwortung von Schule begleiten schulinterne Fortbildungsveranstaltungen in besonderer Weise den Prozess der Schulentwicklung. Das Lehrerteam der RS-Süd hat sich innerhalb der **SchilF** entschlossen, sich den Themen Ganztagsmodell und Inklusion zu stellen. 33 Lehrkräfte von 36 der RS-Süd haben sich für eine Weiterbildungsveranstaltung in Berlin bei dem **Evangelische Schule Berlin Zentrum** (ESBZ) zum Thema „Schüler schulen Lehrer“ - Einblicke in die Arbeit der ESBZ angemeldet. Es soll

ein anderes Schulmodell vermittelt werden, um hieraus in anschließenden Diskussionen neue Ideen und Impulse für eigene Lehrkonzepte zu gewinnen. Die Idee ist u. a. soziale Verantwortung auf Schüler zu übertragen. Hierzu sollen Besuche in sozialen Einrichtungen dienen oder auch in der Schule eigene AGs durchzuführen. Info erhält man auf der Internetseite des ESBZ unter:

<http://www.ev-schule-zentrum.de/aktuell.0.html>

Für den Zeitraum der Fortbildungsveranstaltung bekommen die 5. Klassen einen Ersatzunterricht. Die höheren Klassen bekommen für die Zeit Hausaufgabenpakete auf. Für Schüler, die nicht zu Hause Ihre Aufgaben erledigen können, wird ein Aufenthalt in der Schule ermöglicht.

In der folgenden Diskussion werden bei den Eltern unterschiedliche Meinungen hierzu vertreten. Zum einen wird der entstandene Schulausfall durch diese Fortbildungsveranstaltung kritisiert. Zum anderen werden aber auch die von den Lehrern mitgenommenen Schulungserfahrungen sich positiven auf die Schüler reflektieren.

Es wurde von Frau Schwedt angekündigt, in der nächsten 3. Schulelternratssitzung Ergebnisse aus dieser Fortbildungsveranstaltung den Elternvertretern vorzustellen.

TOP 3: Ergebnisse aus den Gesprächen mit der Buxtehuder Bildungsoffensive für unsere Schule

Nach dem Start des EU-geförderten Projektes der Buxtehuder Bildungsoffensive (BBO), hat es in der Zwischenzeit intensive Beratungen mit Buxtehuder Schulen und Unternehmen gegeben. Bislang wollen 7 Schulen und 20 Unternehmen an dem Projekt teilnehmen. Die Buxtehuder Unternehmen ergreifen die Chance, ihre Türen für den Nachwuchs zu öffnen und im Gegenzug ihre Wünsche und Anregungen direkt in die Schulen zu geben. Dadurch entsteht eine wechselseitige und fruchtbare Zusammenarbeit, die durch die Stadt Buxtehude als Bindeglied in diesem System unterstützt und gesteuert wird. Info erhält man auf der Internetseite des ESBZ unter:

<http://www.bbo-buxtehude.de>

Mitarbeiter der BBO haben an der Schule das Projekt vorgestellt und bieten in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Wirtschaft einen Wahlpflichtkurs für die Jahrgängen 9/10 an. Eltern steht es offen, sich auch direkt an die BBO zu wenden. *Anm.d.SL: Am 21.02.13 gibt es um 18.30 Uhr einen Infoabend zum Mentoringprojekt*

TOP 4: Bericht aus den Gremien:

Die letzte **Schulvorstandssitzung** fand am Mittwoch, 17.10.2012 um 17:00 Uhr im Lehrerzimmer statt. Thema waren die Unterrichtssituation, die unbefriedigende Raumsituation und Änderung in der Stundentafel. Angedacht sind gemeinsame Projekte mit der Hauptschule und dem Gymnasium. Weiter soll die Lebenshilfe von den Realschülern besucht werden.

Weitere Themen waren der Haushalt 2012 und Verschiedenes. Die Ergebnisse dieser Sitzung sind demnächst im Protokoll auf der Internetseite der RS Süd unter

Von der **Schulausschlusssitzung** wurde berichtet, dass der Schulträger, vertreten von Herrn Grimm, von der schlechten Raumsituation an der RS Süd und von den evtl. zu erwartenden hohen Schülerzahlen Kenntnis hat. Da dieses aber keine planbare Situation darstellt, reagiert der Schulträger vorerst nicht.

In der **Gesamtkonferenz** wurde ein Bibliotheksprojekt vorgestellt. Es soll versucht werden, dass sich Schüler mehr für das Buch interessieren. Auch soll die Gruppenarbeit gefördert werden.

Der **Stadtelternrat** tagte am 22.11.2012 in der Hauptschule Süd. Hier stellt sich Hr. Wilhelmi als neuer Schulleiter der HS Süd vor. Zu Gast war auch Frau Oldenburg-Schmidt die über die Buxtehuder

Bildungsoffensive berichtete. Siehe hierzu auch TOP 3.
Das Thema Inklusion soll weiter im Stadtelternrat vorangetrieben werden.

Der **Schulverein** hatte seine letzte Mitgliederversammlung am 16.01.2013. Es wurden ein Rechnungsprüfer und eine Schriftführerin gewählt. Auf der Tagesordnung standen Themen wie Kassenstand zum Ende 2012 - Bericht der Prüfer, Augenblicklicher Kassenstand und Projekte 2013 der RS Süd. Die alle drei Jahre einzureichende Steuererklärung war erfolgreich. Die beantragten Steuererleichterungen wurden alle bis 2016 gewährt. Gelder wurden u. a. für den Schulhof (10.000€) und für Whiteboards (ca. 4.000€) zurückgestellt. Unterstützung für die Reit-AG, den Schulchor, Studienfahrten Theaterbesuche usw. wurden ebenfalls beschlossen.

Der Schulverein bittet noch einmal alle Eltern hier Mitglied zu werden, um durch die finanzielle Unterstützung unserer RS Süd und schlussendlich unseren Kindern zu helfen.

Das Protokoll des Schulvereins wird demnächst auf der folgenden Internetseite erscheinen.

<http://www.rs-sued-buxtehude.de/eltern/schulverein/>

TOP 5: Verschiedenes

Am 26.04. bis zum 28.04.2013 startet wieder das gemeinsame Schulprojekt der Haupt- und Realschule Süd „The Young Americans 2013“ Die Anmelde Listen sind ausgehängt. Das Organisationsteam tagt Ende Februar. Am Elternsprechtag werden wieder Eintrittskarten verkauft. Anmeldungen zum reduzierten Preis (25,00€) sind noch bis Ende Januar möglich. Danach muss der volle Betrag von 59,00€ bezahlt werden.

Es wurde von den Elternvertretern nach dem Aufleben der Paddel-AG gefragt, was aber leider durch Ressourcenmangel zurzeit nicht möglich ist. Gleiches gilt für die angeschaffte Kletterwand. Evtl. ergibt sich hier durch externe Hilfe eine Möglichkeit.

Die nächste Projektwoche soll offene Themen bekommen. Das Schlagwort lautet „Bewegte Schule“. Ideen werden gesucht und gesammelt. Da vermutet wird, dass die Beköstigung durch Elternunterstützung schwierig werden könnte, soll hierfür eine eigene AG gegründet werden.

Ein weiteres Thema in Richtung Schulleitung war: Was ist, wenn mein Kind länger krank ist? Was muss alles passieren? Wie kommt das erkrankte Kind an den vollständigen Unterrichtsstoff? Gibt es einen Plan, wie können sich betroffene verhalten? Wann kann ein Kind Hausunterricht bekommen?

Zum Thema Hausunterricht berichtet Fr Schwedt, dass an der RS Süd mit Herrn Pape, ein Lehrer ist, der diesen Unterricht gibt. Damit gehört er zu zwei Lehrkräften, die im Landkreis Stade dafür zuständig sind.

Ende der Schulelternratssitzung war um 21:38 Uhr.